

1. Kreisklasse Herren BS

MTV Hondelage : TSV Rünigen IV
Montag, 19.02.2024, 20:00 Uhr

Berkmann bereitet dem MTV Hondelage den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom MTV Hondelage ihr Heimspiel in der 1. Kreisklasse Herren BS gegen den TSV Rünigen IV. 174 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe das Doppel Wandrey / Iwanski den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Wandrey / Iwanski Thies / de Moor in fünf Sätzen. Recht kurzen Prozess machten Berkmann / Bartels beim 3:0 mit Vielhauer / Lyschik. Das war ein souveräner Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Makkus / Scharf bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hennig / Pioßek. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 11:7, 11:7, 11:6 gegen Volker Thies fand Peter Berkmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim 3:0-Sieg gelang es Mirko Wandrey den Gastspieler Walter Vielhauer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Zwar brachte Thomas Hennig Peter Iwanski phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Peter Iwanski mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Helmut Bartels hingegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Andreas Lyschik. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Björn Makkus beim 11:6, 11:7, 11:4 gegen Ralf de Moor. Wenig Gegenwehr leistete hingegen anschließend Christian Scharf bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Raimund Pioßek. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Peter Berkmann und Walter Vielhauer, die Peter Berkmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Berkmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. 2:3 endete das Einzel zwischen Mirko Wandrey und Volker Thies aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Wandrey nun bei 9 Siegen und 8 Niederlagen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Peter Iwanski bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Andreas Lyschik. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Helmut Bartels und Thomas Hennig aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hennig endete. Björn Makkus gewann nachfolgend indessen sein Spiel gegen Raimund Pioßek sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Pioßek nun bei 4 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Den Sieg von Ralf de Moor konnte Christian Scharf im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines

umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Wandrey / Iwanski holten dagegen mit einem 11:7, 11:9, 10:12, 11:8 gegen Vielhauer / Lyschik einen Punkt für ihr Team. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den MTV Hondelage am 21.02.2024 gegen den SV Grün-Weiß Waggum II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.02.2024 gegen den BSC Acosta Braunschweig III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

MTV Hondelage

Doppel: Wandrey / Iwanski 2:0, Berkmann / Bartels 1:0, Makkus / Scharf 0:1

Einzel: P. Berkmann 2:0, M. Wandrey 1:1, P. Iwanski 1:1, H. Bartels 0:2, B. Makkus 2:0, C. Scharf 0:2

TSV Rünigen IV

Doppel: Vielhauer / Lyschik 0:2, Thies / de Moor 0:1, Hennig / Pioßek 1:0

Einzel: W. Vielhauer 0:2, V. Thies 1:1, A. Lyschik 2:0, T. Hennig 1:1, R. Pioßek 1:1, R. Moor 1:1